

*Gäste***Deutsche Spitzen-Triathletin Katja Schumacher zu Gast an der SRH**

Im Rahmen der Vorlesung „Internationales Sportmanagement“ des Master-Studiengangs Sportmanagement war die deutsche Top-Triathletin Katja Schumacher zu Gast an der SRH Hochschule Heidelberg. Im Gespräch mit den Studierenden gab sie einen Einblick in das Leben und Tagesgeschehen einer Profisportlerin, berichtete von den Anfängen ihrer sportlichen Laufbahn und ihren größten Erfolgen (viermaliger Triumph bei IRONMAN-Wettkämpfe). Ebenfalls nahm sie Stellung zu den Doping-



vorwürfen gegen sie im Jahr 2003 und betonte, dass sie zu keinem Zeitpunkt verbotene Substanzen zu sich genommen hat. Darüber hinaus lehnt sie jegliche Form des Dopings ab und bezieht klar Stellung zu einem sauberen Sport. Seit Anfang dieses Jahres arbeitet Katja Schumacher mit der MetropolSportsMarketing GmbH in Mannheim zusammen. Geschäftsführer der MSM GmbH ist mit Leonardo Picardi ein Absolvent des Studiengangs Sportmanagement der SRH Hochschule.

**Tennisböden – von Davis-Cup bis Porsche Grand Prix**

Am 11.07. besuchte Edgar König, Firmengründer und Geschäftsführer der Allwetter Sportbeläge GmbH, die Vorlesung Materialwirtschaft im Masterstudiengang Sportmanagement. Zu Beginn stand eine Einführung in die verschiedenen Bodenarten des Tennissports. Anhand von Belagsmustern konnten die Studierenden die Qualitätsunterschiede der Böden selbst „begreifen“. Im Anschluss verdeutlichte Herr König mit einigen Beispielen den Planungshorizont für Sportanlagen im Racketbereich und zeigte damit die Bedeutung der richtigen Belagsart auf. Abschließend erläuterte er den Studierenden die Herausforderungen mobiler Beläge für Tennis-Großveranstaltungen wie den Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart.

**Strategische Markteinführung und -positionierung**

Stefanie Wagner, Gründerin des Unternehmens Profi[!]denker!, erläuterte im Rahmen der Master-Vorlesung Sportkonsum am 04.09. die Zusammenhänge eines Markenproduktes und dessen Marktpositionierung. In einer zweiten Veranstaltung zwei Wochen später mussten die Studenten dann selbst ein neues Produkt am Markt einführen und ihre Vorgehensweise rechtfertigen.



## Intern

### Erstmalig Junior SoccaFive Manager zertifiziert

Zum ersten Mal konnten Studierende des Studienschwerpunkts Sportmanagement studienbegleitend das Zertifikat „Junior-SoccaFive-Manager“ der Newsports GmbH München erwerben. Im ersten Durchlauf haben mit Sebastian Carlin, Tobias Wrzesinski und Thorsten Zeller drei Studierende die abschließende mündliche Prüfung mit Bravour bestanden. Dabei bestand das Prüfungsteam aus Thomas Isermann von der Newsports GmbH und Heidelberger Absolvent sowie Lydia Robnik und Prof. Dr. Michael Dinkel vom Dozententeam Sportmanagement.



Thematische Schwerpunkte der mündlichen Prüfung waren Franchising, die Planung eines Sport-Centers, Sportanlagenfinanzierung, Marke und Markenwelt sowie spezifische Sportmarketing-Konzeptionen. Diese mündliche Prüfung dauerte 30 Minuten und bündelte abschließen das grundsätzliche Managementverständnis für den Betrieb von Sportanlagen.

Nach bestandener mündlicher Prüfung erhielten die Studierenden das Zertifikat „Junior-SoccaFive-Manager“ der SoccaFive Business Academy in München. Zudem wurden die Absolventen in das Netzwerk der Newsports GmbH aufgenommen.

Durch diese Kooperation sollen nachhaltig Anstellungsverhältnisse geschaffen werden, was bereits in der Vergangenheit erfolgreich umgesetzt werden konnte. Seit Start der Kooperation 2006 konnten direkt fünf Absolventen der SRH Hochschule Heidelberg übernommen werden und mit Sebastian Carlin und Thorsten Zeller beginnen am 01.10. zwei weitere Absolventen und zertifizierte „Junior-SoccaFive-Manager“ bei der Newsports GmbH. Bis 2010 wird die Newsports GmbH 20 neue SoccaFive Arenen in Deutschland, Österreich und der Schweiz realisieren und Sportmanager von der SRH Hochschule Heidelberg integrieren. Die neueste SoccaFive Arena wird in Kaiserslautern im November eröffnet.

*Rückblick zum 16. EASM Kongress*

Die SRH Hochschule Heidelberg war rückblickend auf den 16. Kongress der European Association for Sportmanagement (EASM), der erstmals nach Deutschland vergeben wurde und vom 10. bis 13.09. in Heidelberg stattfand, in verschiedener Hinsicht involviert.

**Internationale Gäste in der SRH Sky Lounge**

Am Abend des 11.09. wurden internationale Gäste aus verschiedenen Universitäten mit Sportmanagementbezug zu einem Dinner in die Sky Lounge des SRH Science



Towers eingeladen. Gesponsert wurde dieser Abend von Herrn Hanns-Michael Hölz (Deutsche Bank AG), bei dem wir uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken möchten. In einer gemütlichen Atmosphäre und mit hervorragendem Blick auf die Stadt genossen die 15 Gäste aus Dänemark, Italien, Japan, den Niederlanden, Spanien, Taiwan sowie den USA (Connecticut, Dallas und Michigan) zusammen mit dem Sportmanagement-Team der Hochschule ein Menü.

**Workshop von Prof. Dr. Trosien zu Sport in den Metropolregionen**

Im Rahmen des Sportbusiness Days am 12.09. thematisierte Prof. Dr. Gerhard Trosien im BASF-Workshop den Sport in den deutschen Metropolregionen. Hier referierte Dr. Henning Vöpel vom Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut zu einem Städteranking „Champions des Sports“. Die Ziele, Aktivitäten sowie Pläne für den Sport in den einzelnen Metropolregionen stellten Michael Bofinger (Stuttgart), Roland Frischkorn (Frankfurt-RheinMain), Daniel Sautter (Rhein-Neckar), Prof. Dr. Christoph Breuer (München), Dr. Sven Pastowski (Nürnberg) sowie Dr. Martin-Peter Büch (Rhein-Ruhr) vor.

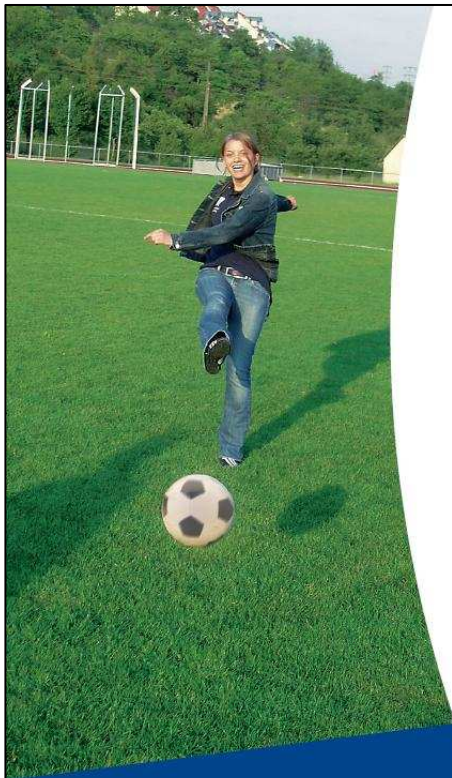
Den Blickwinkel der Sportstadien veranschaulichte Michael Siebold als Vertreter des European Venue Management Institute sowie der Rechtsanwaltskanzlei Arnecke-Siebold mit einem Statement. Horst Knop erläuterte als Vorsitzender des Sportkreises Bergstraße seine Sichtweise. Dr. Markus Gomer (Foto) komplettierte die Runde der Experten aus der Perspektive der BASF SE.

**Lehrbeauftragte und Studierende involviert**

Weiterhin waren beim Sportbusiness Day Referenten mit interessanten Beiträgen vor Ort, die ebenso Lehrbeauftragte in der SRH Hochschule Heidelberg sind. Hanns Michael Hölz (Deutsche Bank), Stefan Leitz (Al Qudra Sports Management), Carsten Schröer (Sport & Markt AG), Dr. Markus Schütz (Knorz.Schütz.Lawyers) sowie Stefanie Wagner (Profi[!]denker!) referierten zu speziellen Themen aus den Bereichen Ethik, Medien und Kommunikation, Recht sowie Management.



Zudem waren mit Fabian Frech, Martin Könitzer, Martin Paul und Tobias Thieme vier Master-Studierende als Volunteers involviert. Ihre Einsatzgebiete waren unter anderem der Fahrdienst und Aufbau der Sportmesse auf dem Universitätsplatz. Die Aufgabe war aus ihrer Sicht mitunter sogar spannend und informativ. Sie kamen mit unterschiedlichen Personen in Kontakt, die am Kongress beteiligt waren. Allerdings konnten sie aufgrund ihres Arbeitspensums nur wenigen Vorträgen beiwohnen.

**Sportmanagement an der  
SRH Hochschule Heidelberg****Master of Arts in  
Sportmanagement**

Studiendauer: 2 Jahre Studieninhalte u.a.:

- Management im Profisport und Sportfinanzmanagement
- Sportsponsoring und Sportmarketing
- Internationales Sportmanagement
- Personalmanagement im Sport

**Wahlfach Sportmanagement  
im Bachelor of Arts (B.A.)  
Betriebswirtschaft**

Studiendauer: 3 Jahre Studieninhalte:

- Nonprofitmanagement und Sportmanagement
- Betriebswirtschaftliche Besonderheiten im Sportmanagement

**Berufsfelder**

Potenzielle Arbeitsfelder für Absolventen sind u.a.:

- Sportvereine und Sportverbände
- Sportartikelindustrie und Sportfachhandel
- Sportmarketing-Agenturen
- Sport- und Eventveranstalter
- Sport- und Fitness-Studios
- Sport- und Bäderämter der Kommunen bzw. Sportverwaltungen
- im Sport engagierte Wirtschaftsunternehmen

**Ansprechpartner**

Prof. Dr. Gerhard Trosien      Petra Laier  
Prof. Dr. Michael Dinkel      Telefon 0 62 21 88-10 35  
Telefon 0 62 21 88-38 97      Telefax 0 62 21 88-10 10

sportmanagement@fh-heidelberg.de

